Produktbeschreibung Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen in besonderen Lebenslagen, individuelle Hilfen	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Aufgabenkritik Verwaltungsziele: Sicherstellung der Grundversorgung und Hilfen, Hilfsangebote bereitstellen Beratung in sozialen Fragen Personalschlüssel anpassen	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch SGB XII, Heranziehungssatzung des Kreis Stormarn	
Zugeordnete Kostenträger	31100	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31111	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
	31112	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
	31113	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
	31114	Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	31140	Hilfe zur Gesundheit
	31141	Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
	31142	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
	31143	Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
	31144	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
	31145	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
	31146	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
	31150	Hilfe in besonderen Lebenslagen
	31153	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes
	31154	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
	31155	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten
	31156	Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
	31160	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
	31190	Verwaltung der Hilfen
Zugeordnete Kostenträger	31100	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
	31111	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
	31112	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
	31113	Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
	31114	Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
	31130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	31140	Hilfe zur Gesundheit
	31141	Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
	31142	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
	31143	Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
	31144	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
	31145	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
	31146	Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
	31150	Hilfe in besonderen Lebenslagen
	31153	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes
	31154	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
	31155	Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten

Produktbeschreibung Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

31156	Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
31160	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
31190	Verwaltung der Hilfen

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Erstanträge p.a.	15	17	15
Fallzahlen (10.12.)	96	98	98

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	992.500		992.500
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**994.000**		**994.000**
50	11	Personalaufwendungen	153.000		153.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.100		16.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	983.500		983.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	10.000		10.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.162.600**		**1.162.600**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-168.600**		**-168.600**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-168.600**		**-168.600**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-168.600**		**-168.600**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	992.500		992.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**994.000**		**994.000**			
70	10	Personalauszahlungen	153.000		153.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100		16.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	983.500		983.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	10.000		10.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.162.600**		**1.162.600**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-168.600**		**-168.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000		1.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**1.000**		**1.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-1.000**		**-1.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-169.600**		**-169.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
231015 Ausstattung BGA Flüchtlingshilfe/Möbel	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme	**0,00**	**0**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Produktbeschreibung Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31100 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.500		75.500
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**75.500**		**75.500**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	75.000		75.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**75.000**		**75.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**500**		**500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**500**		**500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**500**		**500**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31111 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-laufende Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.500		75.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**75.500**		**75.500**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	75.000		75.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**75.000**		**75.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**500**		**500**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**500**		**500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	500		500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**500**		**500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-500**		**-500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-500**		**-500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-500**		**-500**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31112 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an Empf. lfd. Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	500		500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**500**		**500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-500**		**-500**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-500**		**-500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31113 Hilfe zum Lebensunterhalt a.E.-Einmalige Leistungen an sonstige Empf.
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000		1.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**1.000**		**1.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.000**		**1.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31114 Leistungen allgemeinen Sozialhilfe-Bildung und Teilhabe
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.000		1.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.000**		**1.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.000**		**1.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000		190.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**190.000**		**190.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**190.000**		**190.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**190.000**		**190.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**190.000**		**190.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31141 Hilfe zur Gesundheit- vorbeugende Gesundheitshilfe
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.000		190.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**190.000**		**190.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**190.000**		**190.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**190.000**		**190.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31142 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Krankheit
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000		9.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**9.000**		**9.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	190.000		190.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	9.000		9.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**199.000**		**199.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-190.000**		**-190.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-190.000**		**-190.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-190.000**		**-190.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31143 Hilfe zur Gesundheit- Erstattung an KK §264 SGB V
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.000		9.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**9.000**		**9.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	190.000		190.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	9.000		9.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**199.000**		**199.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-190.000**		**-190.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-190.000**		**-190.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31144 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe zur Familienplanung
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31145 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Schwangerschaft
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31146 Hilfe zur Gesundheit- Hilfe bei Sterilisation
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000		5.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**5.000**		**5.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**5.000**		**5.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**5.000**		**5.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**5.000**		**5.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31153 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Weiterführung des Haushaltes
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000		5.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.000**		**5.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**5.000**		**5.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**5.000**		**5.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31154 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Altenhilfe
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	5.000		5.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**5.000**		**5.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-5.000**		**-5.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-5.000**		**-5.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-5.000**		**-5.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31155 Hilfe in besonderen Lebenslagen-Bestattungskosten
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	5.000		5.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**5.000**		**5.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-5.000**		**-5.000**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-5.000**		**-5.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31156 Hilfe in besonderen Lebenslagen-sonstige § 73 SGB XII
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	712.000		712.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**713.500**		**713.500**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	712.000		712.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**712.000**		**712.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**1.500**		**1.500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**1.500**		**1.500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**1.500**		**1.500**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31160 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	712.000		712.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**713.500**		**713.500**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	712.000		712.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**712.000**		**712.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**1.500**		**1.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**1.500**		**1.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen	153.000		153.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.100		16.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.000		1.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**170.100**		**170.100**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-170.100**		**-170.100**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-170.100**		**-170.100**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-170.100**		**-170.100**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen	153.000		153.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.100		16.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.000		1.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**170.100**		**170.100**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-170.100**		**-170.100**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000		1.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**1.000**		**1.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-1.000**		**-1.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-171.100**		**-171.100**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 31190 Verwaltung der Hilfen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
231015 Ausstattung BGA Flüchtlingshilfe/Möbel	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme	**0,00**	**0**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Produktbeschreibung Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Grundversorgung, Hilfen nach dem AsylbLG inkl. Krankenversorgung	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Aufgabenkritik Integration geflüchteter Menschen Verwaltungsziele: Personalschlüssel anpassen Steigerung der Personenanzahl, die einen Sprachkurs besuchen	
Auftragsgrundlage	AsylbLG, Heranziehungssatzung des Kreises Stormarn	
Zugeordnete Kostenträger	31310	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	31390	Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber
Zugeordnete Kostenträger	31310	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
	31390	Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Erstanträge p.a.	42	48	24
Anzahl der Geflüchteten im Leistungsbezug (31.12.)	29	30	k. A.

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.500		32.500
42	03	+ Sonstige Transfererträge	9.000		9.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.100		289.100
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**330.600**		**330.600**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	288.600		288.600
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	163.700		163.700
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**452.300**		**452.300**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-121.700**		**-121.700**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-121.700**		**-121.700**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-121.700**		**-121.700**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 313 Hilfen für Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.500		32.500			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.000		9.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.100		289.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**330.600**		**330.600**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	288.600		288.600			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	163.700		163.700			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**452.300**		**452.300**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-121.700**		**-121.700**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-121.700**		**-121.700**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.500		32.500
42	03	+ Sonstige Transfererträge	2.000		2.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.100		289.100
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**323.600**		**323.600**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	288.600		288.600
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	156.700		156.700
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**445.300**		**445.300**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-121.700**		**-121.700**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-121.700**		**-121.700**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-121.700**		**-121.700**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31310 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.500		32.500			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.000		2.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289.100		289.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**323.600**		**323.600**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	288.600		288.600			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	156.700		156.700			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**445.300**		**445.300**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-121.700**		**-121.700**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-121.700**		**-121.700**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge	7.000		7.000
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**7.000**		**7.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	7.000		7.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**7.000**		**7.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31390 Verwaltung der Hilfen f. Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.000		7.000			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.000**		**7.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	7.000		7.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**7.000**		**7.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Zugeordnete Kostenträger	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber
Zugeordnete Kostenträger	31540	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	31550	Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Unterkünfte (31.12.)	21	21	20
Anzahl der Plätze (31.12.)	179	175	170
Auslastungsquote der Unterkünfte in % (31.12.)	78,8 %	79,4 %	80 %
Anzahl der untergebrachten Geflüchteten in gemeindl. Unterkünften	141	139	k. A.

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.027		16.027
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.000		328.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	1.900		1.900
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**347.427**		**347.427**
50	11	Personalaufwendungen	62.000		62.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	575.350		575.350
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	146.057		146.057
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.500		1.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**784.907**		**784.907**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-437.480**		**-437.480**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-437.480**		**-437.480**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-437.480**		**-437.480**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.000		328.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	1.900		1.900			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**331.400**		**331.400**			
70	10	Personalauszahlungen	62.000		62.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	575.350		575.350			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.500		1.500			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**638.850**		**638.850**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-307.450**		**-307.450**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.000		38.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000		30.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**68.000**		**68.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-68.000**		**-68.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-375.450**		**-375.450**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
192019 Erneuerung RW-/SW-Grundsielleitung-Mölla. 79	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
992040 Ersatzbedarf Soziales	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
992041 Ersatzbedarf/Ausstattung Obdachlose	-295,90	-9.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,90	9.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
992043 Ersatzbedarf/Ausstattung Asyl	-4.708,82	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.708,82	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Gesamtsumme	**-5.004,72**	**-74.000**	**-68.000**	**0**	**-38.000**	**-38.000**	**-38.000**

Produktbeschreibung Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice	Wolf, Manfred

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Auftragsgrundlage	Landesverwaltungsgesetz (LVwG)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000		5.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	200		200
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**5.200**		**5.200**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	47.650		47.650
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	16.987		16.987
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**64.637**		**64.637**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-59.437**		**-59.437**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-59.437**		**-59.437**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-59.437**		**-59.437**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000		5.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	200		200			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.200**		**5.200**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.650		47.650			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**47.650**		**47.650**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-42.450**		**-42.450**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.000		18.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**18.000**		**18.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-18.000**		**-18.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-60.450**		**-60.450**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 31540 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
992041 Ersatzbedarf/Ausstattung Obdachlose	-295,90	-9.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	295,90	9.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
Gesamtsumme	**-295,90**	**-9.000**	**-18.000**	**0**	**-18.000**	**-18.000**	**-18.000**

Produktbeschreibung Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Auftragsgrundlage	Landesaufnahmegesetz (LAufnG), Ausländer- und Aufnahmeverordnung (AuslAufnVO), Wohnortzuweisungsgesetz (WoZuG)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.027		16.027
42	03	+ Sonstige Transfererträge	1.500		1.500
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.000		323.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	1.700		1.700
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**342.227**		**342.227**
50	11	Personalaufwendungen	62.000		62.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	527.700		527.700
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	129.070		129.070
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.500		1.500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**720.270**		**720.270**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-378.043**		**-378.043**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-378.043**		**-378.043**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-378.043**		**-378.043**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500		1.500			
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.000		323.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	1.700		1.700			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**326.200**		**326.200**			
70	10	Personalauszahlungen	62.000		62.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	527.700		527.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.500		1.500			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**591.200**		**591.200**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-265.000**		**-265.000**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000		20.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000		30.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**50.000**		**50.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-50.000**		**-50.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-315.000**		**-315.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionen Kostenträger 31550 Soziale Einrichtungen f. Aussiedler u. Asylbewerber

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
192019 Erneuerung RW-/SW-Grundsielleitung-Mölla. 79	0,00	-30.000	-30.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
992040 Ersatzbedarf Soziales	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
992043 Ersatzbedarf/Ausstattung Asyl	-4.708,82	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.708,82	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Gesamtsumme	**-4.708,82**	**-65.000**	**-50.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Produktbeschreibung Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Aktivitäten von Vereinen und Verbänden	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Stärkung des Ehrenamtes Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein Verwaltungsziele: -	
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	33110	Angebote für Senioren (NEU 33100)
	33120	Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)
Zugeordnete Kostenträger	33100	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	33110	Angebote für Senioren (NEU 33100)
	33120	Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Mitgliederzahl zum 31.12. des Jahres	k. A.	k. A.	Erhebung
Altersstruktur zum 31.12. des Jahres	k. A.	k. A.	Erhebung
Zuschussanteil am Gesamtzuschuss der Vereine und Verbände	24 %	24,0 %	20 %

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.000		30.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	85.500		85.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**115.500**		**115.500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-115.500**		**-115.500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-115.500**		**-115.500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-115.500**		**-115.500**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.000		30.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	85.500		85.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**115.500**		**115.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-115.500**		**-115.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-115.500**		**-115.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.000		15.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	84.500		84.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**99.500**		**99.500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-99.500**		**-99.500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-99.500**		**-99.500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-99.500**		**-99.500**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000		15.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	84.500		84.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**99.500**		**99.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-99.500**		**-99.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-99.500**		**-99.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Kann
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.000		15.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**15.000**		**15.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-15.000**		**-15.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-15.000**		**-15.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-15.000**		**-15.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 33110 Angebote für Senioren (NEU 33100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000		15.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**15.000**		**15.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-15.000**		**-15.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-15.000**		**-15.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Kann
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.000**		**1.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-1.000**		**-1.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-1.000**		**-1.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-1.000**		**-1.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 33120 Beratungs- und Betreuungsangebote (NEU 33100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.000**		**1.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-1.000**		**-1.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-1.000**		**-1.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Kurzbeschreibung	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder, die bei der Berechnung von Wohngeld berücksichtigt werden oder für die Kinderzuschlag bewilligt wurde.
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Hohe Zufriedenheit von Bürgerinnen und Bürgern Verwaltungsziele: Steigerung der Anzahl der Anträge
Auftragsgrundlage	§ 6 b BKGG
Zugeordnete Kostenträger	34500 Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz BuT
Maßnahmen	Beratung über die Unterstützungsleistungen für Kinder in Wohngeldhaushalten
Zugeordnete Kostenträger	34500 Leistungen nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz BuT

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Kinder im Bildung und Teilhabeleistungsbezug (3.Quartal)	54	50	60
Anzahl der wohngeldberechtigten Kinder (Stichtag 01.08.)	69	83	95
Quote in %	64	65	70

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.500		67.500
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**67.500**		**67.500**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	67.500		67.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**67.500**		**67.500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 345 Leistungen nach § 6b BKGG
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.500		67.500			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.500**		**67.500**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	67.500		67.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**67.500**		**67.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Kann	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Hilfsfond für Härtefälle, sonstige soziale Zuschüsse	
Allgemeine Ziele	soziale Härten ausgleichen	
Zugeordnete Kostenträger	35170	Sonstige Soziale Angelegenheiten
Zugeordnete Kostenträger	35170	Sonstige Soziale Angelegenheiten

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.800		1.800
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	500		500
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**2.300**		**2.300**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-2.300**		**-2.300**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-2.300**		**-2.300**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-2.300**		**-2.300**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.800		1.800			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	500		500			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**2.300**		**2.300**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-2.300**		**-2.300**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-2.300**		**-2.300**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Soziales und Senioren	Cyriacus

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Kurzbeschreibung	Verwaltung von Wohngeldangelegenheiten
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Digitale Verwaltung Verwaltungsziele: Umsetzung Online-Zugangsgesetz
Auftragsgrundlage	WohngeldG, WohnungsbindungsG
Zugeordnete Kostenträger	35200 Leistungen Wohngeldgesetz
Zugeordnete Kostenträger	35200 Leistungen Wohngeldgesetz

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Nutzerquote für digitale Anträge (zu Gesamtanträgen)	1 %	20 %	20 %

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000		380.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**380.000**		**380.000**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	380.000		380.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**380.000**		**380.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 352 Leistungen Wohngeldgesetz
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000		380.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**380.000**		**380.000**			
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	380.000		380.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**380.000**		**380.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad			
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe		
Kurzbeschreibung	Zuschüsse für Kinderbetreuung; Betriebskostenzuschüsse für Kinderbetreuungseinrichtungen		
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Finanztransparenz und -kontrolle verbessern Verwaltungsziele: 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage		
Auftragsgrundlage	SGB II / VIII , KitaG, Rechtsvorschriften des Landes und des Kreises, Beschlüsse der Gremien		
Zugeordnete Kostenträger	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	
Maßnahmen	noch offen		
Zugeordnete Kostenträger	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Betreuungsplätze (Sept)	24	24	24

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	164.200	90.000	254.200
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**164.200**	**90.000**	**254.200**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-164.200**	**-90.000**	**-254.200**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-164.200**	**-90.000**	**-254.200**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-164.200**	**-90.000**	**-254.200**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	164.200	90.000	254.200			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**164.200**	**90.000**	**254.200**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-164.200**	**-90.000**	**-254.200**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-164.200**	**-90.000**	**-254.200**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für unter 3-jährige Kinder; Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen (anteilige Betriebskosten, Investitionskosten)	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze Qualifizierte Kinderbetreuung Haushaltsdisziplin Finanztransparenz und -kontrolle verbessern Verwaltungsziele: 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage 90 %ige Einhaltung des Betreuungsschlüssels gleichbleibende Ausstattungskosten je Kind Feststellung des Überschreitungsgrades SQKM	
Zugeordnete Kostenträger	36510	Krippen (bis 3 Jahre)
	36520	Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)
	36530	Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
	36550	Mittagsverpflegung
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	36510	Krippen (bis 3 Jahre)
	36520	Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)
	36530	Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
	36550	Mittagsverpflegung

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Betreuungsplätze (Sept.) in der Krippe (freie Plätze)	75 (13)	90	80 (10)
Betreuungsplätze (Sept.) im Elementarbereich (freie Plätze)	318 (87)	315	325 (90)
Betreuungsplätze (Sept.) im Hort (freie Plätze)	164 (18)	150	140
Betreuungsquote für alle Ortsansässigen aller Altersgruppen	100 %	100 %	100 %
tatsächlicher Betreuungsschlüssel (Durchschnitt)	1,5	1,5	1,5
durchschnittliche tatsächliche Gruppenstärke (Kinder)	17	17	17
durchschnittl. Gesamtaufwand je Betreuungsplatz	15.474 €/Platz	18.176 €/Platz	17.248 €/Platz
Anzahl der Gruppenschließungen in Tagen	k. A.	k. A.	0

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.450		29.450
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.700		656.700
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900		11.900
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.709.800		5.709.800
45	07	+ Sonstige Erträge	3.100		3.100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**6.410.950**		**6.410.950**
50	11	Personalaufwendungen	3.178.100	12.700	3.190.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	839.700		839.700
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	204.543		204.543
53	15	+ Transferaufwendungen	6.194.000	99.100	6.293.100
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	7.000		7.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**10.423.343**	**111.800**	**10.535.143**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-4.012.393**	**-111.800**	**-4.124.193**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-4.012.393**	**-111.800**	**-4.124.193**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-4.012.393**	**-111.800**	**-4.124.193**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100		100			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.700		656.700			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.900		11.900			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.709.800		5.709.800			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	3.100		3.100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.381.600**		**6.381.600**			
70	10	Personalauszahlungen	3.178.100	12.700	3.190.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	839.700		839.700			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	6.194.000	99.100	6.293.100			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	7.000		7.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**10.218.800**	**111.800**	**10.330.600**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-3.837.200**	**-111.800**	**-3.949.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000		25.000			
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000		5.000			
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	117.800		117.800			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000		20.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**167.800**		**167.800**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-167.800**		**-167.800**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-4.005.000**	**-111.800**	**-4.116.800**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
213004 Spielplätze Kitas (Gerberstr., Meessen, Schulstr.)	-4.152,27	-85.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.152,27	85.000	0	0	0	0	0
223002 Einbauschrank Außenstelle	-3.045,90	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.045,90	0	0	0	0	0	0
232006 Unterstand Kinder-Spazierkarre Krippe	-5.510,89	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.510,89	0	0	0	0	0	0
241007 Laptop & Lizenzen Kita Küche	-2.483,02	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.483,02	0	0	0	0	0	0
242002 2 Sonnensegel Kita Elbkinder	-5.236,30	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.236,30	0	0	0	0	0	0
251009 iPhone Kita Leitung	0,00	-300	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
251010 Verkabelung Hort	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
252002 Krippe - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	-4.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.600	0	0	0	0	0
252003 Arbeitstisch	0,00	-1.200	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
252004 Kita - 3 iPads mit Tatstatur + Software	0,00	-6.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.800	0	0	0	0	0
252005 Sinneshöhle HABA, Schrank (Koalas)	0,00	-3.400	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.400	0	0	0	0	0
252006 Hort - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	-4.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.600	0	0	0	0	0
252007 Bausteine aus Schaumstoff und Kunstleder	0,00	-1.000	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
252011 Küche Gerberstraße	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
262004 Erstattung Zuschuss Kita Schulstraße	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
27 Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
262005 Kinderküche Kita Schulstraße	0,00	0	-12.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
262006 Sonnenschirm Kita Meessen	0,00	0	-6.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
262007 Gruppenerweitrung Kita Meessen - Möbel	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
263002 Austausch Heizung Kita Schulstraße	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
263003 Gartenhaus Helmut-Landt-Weg 6	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.000	0	0	0	0
992028 Ersatzbeschaffung Hort	-992,92	-22.000	-16.500	0	-16.500	-15.000	-15.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	992,92	22.000	16.500	0	16.500	15.000	15.000
992029 Ersatzbeschaffung Küche	-19.524,94	-14.200	-14.200	0	-14.200	-14.200	-14.200
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.524,94	14.200	14.200	0	14.200	14.200	14.200
992038 Ausstattung Krippe	0,00	-5.100	-9.600	0	-9.600	-8.100	-4.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.100	9.600	0	9.600	8.100	4.500
992039 Ausstattung Elementar	-712,25	-17.200	-44.500	0	-29.000	-26.500	-26.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	712,25	17.200	44.500	0	29.000	26.500	26.500
Gesamtsumme	**-41.658,49**	**-198.400**	**-167.800**	**0**	**-69.300**	**-63.800**	**-60.200**

Produktbeschreibung Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.013		11.013
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000		20.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.717.100		1.717.100
45	07	+ Sonstige Erträge	2.100		2.100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**1.750.213**		**1.750.213**
50	11	Personalaufwendungen	366.900		366.900
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	108.300		108.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	40.308		40.308
53	15	+ Transferaufwendungen	2.068.600	15.500	2.084.100
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	800		800
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**2.584.908**	**15.500**	**2.600.408**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-834.695**	**-15.500**	**-850.195**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-834.695**	**-15.500**	**-850.195**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-834.695**	**-15.500**	**-850.195**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.000		20.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.717.100		1.717.100			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	2.100		2.100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.739.200**		**1.739.200**			
70	10	Personalauszahlungen	366.900		366.900			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.300		108.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.068.600	15.500	2.084.100			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	800		800			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**2.544.600**	**15.500**	**2.560.100**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-805.400**	**-15.500**	**-820.900**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	25.000		25.000			
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.600		9.600			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**34.600**		**34.600**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-34.600**		**-34.600**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-840.000**	**-15.500**	**-855.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 36510 Krippen (bis 3 Jahre)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
232006 Unterstand Kinder-Spazierkarre Krippe	-5.510,89	0	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.510,89	0	0	0	0	0	0
252002 Krippe - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	-4.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.600	0	0	0	0	0
252003 Arbeitstisch	0,00	-1.200	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
262004 Erstattung Zuschuss Kita Schulstraße	0,00	0	-25.000	0	0	0	0
27 Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	0
992038 Ausstattung Krippe	0,00	-5.100	-9.600	0	-9.600	-8.100	-4.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.100	9.600	0	9.600	8.100	4.500
Gesamtsumme	**-5.510,89**	**-10.900**	**-34.600**	**0**	**-9.600**	**-8.100**	**-4.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.202		17.202
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000		150.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.891.900		2.891.900
45	07	+ Sonstige Erträge	400		400
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**3.060.702**		**3.060.702**
50	11	Personalaufwendungen	1.322.800	12.700	1.335.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	238.100		238.100
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	79.531		79.531
53	15	+ Transferaufwendungen	3.709.300	62.600	3.771.900
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	3.000		3.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**5.352.731**	**75.300**	**5.428.031**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-2.292.029**	**-75.300**	**-2.367.329**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-2.292.029**	**-75.300**	**-2.367.329**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-2.292.029**	**-75.300**	**-2.367.329**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht) Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100		100			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.000		150.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.891.900		2.891.900			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	400		400			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.043.600**		**3.043.600**			
70	10	Personalauszahlungen	1.322.800	12.700	1.335.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	238.100		238.100			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	3.709.300	62.600	3.771.900			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	3.000		3.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**5.273.200**	**75.300**	**5.348.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-2.229.600**	**-75.300**	**-2.304.900**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000		5.000			
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.500		77.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000		20.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**102.500**		**102.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-102.500**		**-102.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-2.332.100**	**-75.300**	**-2.407.400**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
213004 Spielplätze Kitas (Gerberstr., Meessen, Schulstr.)	-4.152,27	-85.000	0	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.152,27	85.000	0	0	0	0	0
223002 Einbauschrank Außenstelle	-3.045,90	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.045,90	0	0	0	0	0	0
242002 2 Sonnensegel Kita Elbkinder	-5.236,30	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.236,30	0	0	0	0	0	0
251009 iPhone Kita Leitung	0,00	-300	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300	0	0	0	0	0
252004 Kita - 3 iPads mit Tatstatur + Software	0,00	-6.800	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.800	0	0	0	0	0
252005 Sinneshöhle HABA, Schrank (Koalas)	0,00	-3.400	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.400	0	0	0	0	0
262005 Kinderküche Kita Schulstraße	0,00	0	-12.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
262006 Sonnenschirm Kita Meessen	0,00	0	-6.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	6.000	0	0	0	0
262007 Gruppenerweitrung Kita Meessen - Möbel	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
263002 Austausch Heizung Kita Schulstraße	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
263003 Gartenhaus Helmut-Landt-Weg 6	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	5.000	0	0	0	0
992039 Ausstattung Elementar	-712,25	-17.200	-44.500	0	-29.000	-26.500	-26.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	712,25	17.200	44.500	0	29.000	26.500	26.500

Investitionen Kostenträger 36520 Kindergärten (3 Jahre bis Schulpflicht)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamtsumme	**-13.146,72**	**-112.700**	**-102.500**	**0**	**-29.000**	**-26.500**	**-26.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Soll
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Kurzbeschreibung	Sicherstellung / Ausbau eines bedarfsgerechten Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen für schulpflichtige Kinder bis 14 Jahre; Finanzierung von Kinderbetreuungsplätzen

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.235		1.235
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000		170.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100.800		1.100.800
45	07	+ Sonstige Erträge	100		100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**1.273.335**		**1.273.335**
50	11	Personalaufwendungen	1.175.100		1.175.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	176.300		176.300
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	60.440		60.440
53	15	+ Transferaufwendungen	350.100		350.100
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	2.000		2.000
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.763.940**		**1.763.940**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-490.605**		**-490.605**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-490.605**		**-490.605**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-490.605**		**-490.605**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.000		170.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.100.800		1.100.800			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	100		100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.272.100**		**1.272.100**			
70	10	Personalauszahlungen	1.175.100		1.175.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	176.300		176.300			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	350.100		350.100			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	2.000		2.000			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.703.500**		**1.703.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-431.400**		**-431.400**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.500		16.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**16.500**		**16.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-16.500**		**-16.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-447.900**		**-447.900**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionen Kostenträger 36530 Horte (schulpflichtige Kinder bis zu 14 Jahren)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
251010 Verkabelung Hort	0,00	-3.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
252006 Hort - 2 iPads mit Tastatur + Software	0,00	-4.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.600	0	0	0	0	0
252007 Bausteine aus Schaumstoff und Kunstleder	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
992028 Ersatzbeschaffung Hort	-992,92	-22.000	-16.500	0	-16.500	-15.000	-15.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	992,92	22.000	16.500	0	16.500	15.000	15.000
Gesamtsumme	**-992,92**	**-30.600**	**-16.500**	**0**	**-16.500**	**-15.000**	**-15.000**

Produktbeschreibung Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Kurzbeschreibung	Sicherstellung der Verpflegung der Kinder in den Betreuungseinrichtungen
Allgemeine Ziele	ein abwechslungsreiches und gesundes Essenangebot mit regionalen Produkten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.700		316.700
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500		9.500
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	500		500
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**326.700**		**326.700**
50	11	Personalaufwendungen	313.300		313.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	317.000		317.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	24.264		24.264
53	15	+ Transferaufwendungen	66.000	21.000	87.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.200		1.200
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**721.764**	**21.000**	**742.764**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-395.064**	**-21.000**	**-416.064**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-395.064**	**-21.000**	**-416.064**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-395.064**	**-21.000**	**-416.064**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	316.700		316.700			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500		9.500			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	500		500			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**326.700**		**326.700**			
70	10	Personalauszahlungen	313.300		313.300			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	317.000		317.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	66.000	21.000	87.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.200		1.200			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**697.500**	**21.000**	**718.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-370.800**	**-21.000**	**-391.800**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.200		14.200			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**14.200**		**14.200**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-14.200**		**-14.200**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-385.000**	**-21.000**	**-406.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 36550 Mittagsverpflegung

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
241007 Laptop & Lizenzen Kita Küche	-2.483,02	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.483,02	0	0	0	0	0	0
252011 Küche Gerberstraße	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
992029 Ersatzbeschaffung Küche	-19.524,94	-14.200	-14.200	0	-14.200	-14.200	-14.200
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.524,94	14.200	14.200	0	14.200	14.200	14.200
Gesamtsumme	**-22.007,96**	**-44.200**	**-14.200**	**0**	**-14.200**	**-14.200**	**-14.200**

Produktbeschreibung Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Jugendpflege; offenes Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene durch sozialpädagogische Mitarbeitende, Freizeitfahrten, Förderung von Interessengruppen (Musik, Handwerk, etc.) Planung, Neu-/Umgestaltung von Spielflächen und deren Unterhaltung	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Ausbau der Jugendförderung Verwaltungsziele: Bau und Unterhaltung von Spiel- und Freizeiteinrichtungen unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen und Berücksichtigung ihrer Interessen Erhöhung der Attraktivität des Angebotes Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht Bedarfsgerechtes Angebot bei Kostenstabilität	
Auftragsgrundlage	Jugendförderungsgesetz SH, diverse DIN-Normen für Spielflächen, Gremienbeschlüsse, Unfallverhütungsvorschriften, Bauleitpläne, Kinder- und Jugendhilfe	
Zugeordnete Kostenträger	36610	Jugendzentrum Oststeinbek
	36611	Jugendberatung (NEU 36700)
	36620	Spielplätze
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	36610	Jugendzentrum Oststeinbek
	36611	Jugendberatung (NEU 36700)
	36620	Spielplätze

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Reguläre Öffnungszeit pro Woche in Betreuungsstunden	35,5 Std./Woche	35,5 Std./Woche	35,5 Std./Woche
Anzahl der Extra-Angebote in Betreuungsstunden	203 Std./Quartal	203 Std./Quartal	210 Std./Quartal

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.482		8.482
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**9.682**		**9.682**
50	11	Personalaufwendungen	241.500		241.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	125.900		125.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	46.734		46.734
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	9.800		9.800
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**423.934**		**423.934**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-414.252**		**-414.252**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-414.252**		**-414.252**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-414.252**		**-414.252**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000		6.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.200**		**7.200**			
70	10	Personalauszahlungen	241.500		241.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.900		125.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	9.800		9.800			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**377.200**		**377.200**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-370.000**		**-370.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	-10.000		-10.000			
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**-10.000**		**-10.000**			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.300		30.300			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**30.300**		**30.300**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-40.300**		**-40.300**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-410.300**		**-410.300**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
222005 Außenmöbel JuzO	-10.000,00	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
251006 Hardware TK-Anlage 36610	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
9920301 Ausstattung Jugend	-2.648,78	-8.800	-10.000	0	-10.000	-6.500	-6.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.648,78	8.800	10.000	0	10.000	6.500	6.500
993002 Anschaffungen&Ersatzbeschaffungen Spielplätze	0,00	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Gesamtsumme	**-12.648,78**	**-43.800**	**-30.000**	**0**	**-30.000**	**-26.500**	**-26.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Kann
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.028		7.028
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**8.228**		**8.228**
50	11	Personalaufwendungen	241.500		241.500
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	100.900		100.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	16.474		16.474
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	9.800		9.800
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**368.674**		**368.674**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-360.446**		**-360.446**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-360.446**		**-360.446**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-360.446**		**-360.446**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000		6.000			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200		1.200			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.200**		**7.200**			
70	10	Personalauszahlungen	241.500		241.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.900		100.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	9.800		9.800			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**352.200**		**352.200**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-345.000**		**-345.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000		10.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**10.000**		**10.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-10.000**		**-10.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-355.000**		**-355.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionen Kostenträger 36610 Jugendzentrum Oststeinbek

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
222005 Außenmöbel JuzO	-10.000,00	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
251006 Hardware TK-Anlage 36610	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
9920301 Ausstattung Jugend	-2.648,78	-8.800	-10.000	0	-10.000	-6.500	-6.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.648,78	8.800	10.000	0	10.000	6.500	6.500
Gesamtsumme	**-12.648,78**	**-13.800**	**-10.000**	**0**	**-10.000**	**-6.500**	**-6.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Kann
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 36611 Jugendberatung (NEU 36700) Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300		300			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**300**		**300**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-300**		**-300**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-300**		**-300**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 36620 Spielplätze

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauhof	Harder

Rechtsbindungsgrad	Kann
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 36620 Spielplätze
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.454		1.454
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**1.454**		**1.454**
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	25.000		25.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	30.260		30.260
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**55.260**		**55.260**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-53.806**		**-53.806**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-53.806**		**-53.806**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-53.806**		**-53.806**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 36620 Spielplätze

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 36620 Spielplätze
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000		25.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**25.000**		**25.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-25.000**		**-25.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	-10.000		-10.000			
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**	**-10.000**		**-10.000**			
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.000		20.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**20.000**		**20.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-30.000**		**-30.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-55.000**		**-55.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionen Kostenträger 36620 Spielplätze

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
993002 Anschaffungen&Ersatzbeschaffungen Spielplätze	0,00	-30.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Gesamtsumme	**0,00**	**-30.000**	**-20.000**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**

Produktbeschreibung Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Zugeordnete Kostenträger	36700	sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Zugeordnete Kostenträger	36700	sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen	88.400		88.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.400		5.400
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	60		60
53	15	+ Transferaufwendungen	500		500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	2.400		2.400
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**96.760**		**96.760**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-96.760**		**-96.760**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-96.760**		**-96.760**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-96.760**		**-96.760**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen	88.400		88.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.400		5.400			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	500		500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	2.400		2.400			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**96.700**		**96.700**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-96.700**		**-96.700**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	300		300			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**300**		**300**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-300**		**-300**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-97.000**		**-97.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
9920302 Ausstattung Jugendpflege	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300	0	300	300	300
Gesamtsumme	**0,00**	**0**	**-300**	**0**	**-300**	**-300**	**-300**